



Onlineanmeldung für Molekulare Medizin startet am 2. März

In Österreich bietet nur die Medizinische Universität Innsbruck das Bachelor- und Masterstudium Molekulare Medizin an. Die Internet-Anmeldung für diese Studienrichtung startet zeitgleich mit der für das Human- und Zahnmedizinstudium am 2. März 2015. Interessierte haben allerdings wesentlich länger Zeit, sich zu melden, die Frist für Molekulare Medizin endet erst am 30. April. Die Onlineanmeldung sowie Bezahlung der Kostenbeteiligung erfolgt über die Webseite: <http://mol-med.i-med.ac.at/>.

Innsbruck, 19.02.2015: Das Studium der Molekularen Medizin ist für viele naturwissenschaftlich interessierte SchülerInnen eine echte Alternative zum klassischen Human- oder Zahnmedizin – sowie Biologiestudium geworden. Die Studierenden lernen, wie die molekularen Grundlagen von Gesundheit und Krankheit aufgeklärt werden. Die wissenschaftlich-fundierte und anwendungsorientierte Ausbildung trägt dem Trend hin zu einer personalisierten Medizin Rechnung. Die AbsolventInnen sind dementsprechend gefragte Fachkräfte in Forschungseinrichtungen, im Gesundheitswesen oder der Pharmaindustrie.

Termine für das Bachelor- und Masterstudium Molekulare Medizin

In der Zeit vom 2. März bis zum 30. April können sich Studieninteressierte für das Bachelor- und Masterstudium anmelden und den Kostenbeitrag von 110 EUR überweisen. Die Tests finden zeitgleich mit dem Aufnahmeverfahren für das Studium der Human- und Zahnmedizinstudium am 3. Juli 2015 statt. Die Anmeldung erfolgt über folgende Webseite: <http://mol-med.i-med.ac.at/>.

Inhalte der Auswahlprüfung

Die Vergabe der Studienplätze für das Bachelorstudium Molekulare Medizin erfolgt durch Testierung der Kenntnisse aus Biologie, Chemie, Physik und Mathematik auf Maturaniveau. Die 60 Besten des Tests für das Bachelorstudium Molekulare Medizin werden im Anschluss zu einem Auswahlgespräch eingeladen, aus denen die 30 Besten für die Zulassung ausgewählt werden. Die Vergabe der Studienplätze für das Masterstudium erfolgt durch Testierung naturwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich Life Sciences auf Niveau des Bachelorstudiums Molekulare Medizin. Auch hierbei erfolgt im Anschluss ein Auswahlgespräch, um die 25 Besten für die Zulassung auszuwählen.

Human- und Zahnmedizinstudium

Die Onlineanmeldung für das Human- und Zahnmedizinstudium an den Medizinischen Universitäten Wien, Innsbruck und Graz sowie der Medizinischen Fakultät Linz startet ebenfalls am 2. März, endet aber bereits am 31. März. Weitere Informationen: www.medizinstudieren.at

Medienkontakt:

Medizinische Universität Innsbruck
Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit
Dr.in Barbara Hoffmann-Ammann
Innrain 52, 6020 Innsbruck, Austria
Telefon: +43 512 9003 71830, Mobil: +43 676 8716 72830
public-relations@i-med.ac.at, www.i-med.ac.at



Presseinformation

Details zur Medizinischen Universität Innsbruck

Die Medizinische Universität Innsbruck mit ihren rund **1.400*** **MitarbeiterInnen** und ca. **3.000 Studierenden** ist gemeinsam mit der Universität Innsbruck die größte Bildungs- und Forschungseinrichtung in Westösterreich und versteht sich als Landesuniversität für Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Liechtenstein. An der Medizinischen Universität Innsbruck werden folgende Studienrichtungen angeboten: **Humanmedizin und Zahnmedizin** als Grundlage einer akademischen medizinischen Ausbildung und das **PhD-Studium (Doktorat)** als postgraduale Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens. An das Studium der Human- oder Zahnmedizin kann außerdem der berufsbegleitende **Clinical PhD** angeschlossen werden.

Seit Herbst 2011 bietet die Medizinische Universität Innsbruck exklusiv in Österreich das **Bachelorstudium „Molekulare Medizin“** an. Seit dem Wintersemester 2014/15 kann als weiterführende Ausbildung das **Masterstudium „Molekulare Medizin“** absolviert werden.

Die Medizinische Universität Innsbruck ist in zahlreiche internationale Bildungs- und Forschungsprogramme sowie Netzwerke eingebunden. Schwerpunkte der Forschung liegen in den Bereichen **Onkologie, Neurowissenschaften, Genetik, Epigenetik** und **Genomik** sowie **Infektiologie, Immunologie & Organ- und Gewebeersatz**. Die wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck ist im hochkompetitiven Bereich der Forschungsförderung sowohl national auch international sehr erfolgreich.

*vollzeitäquivalent